

AMT SBLATT

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

Jahrgang 2024 – Nr. 4

Ausgegeben: Dresden, am 23. Februar 2024

F 6704

Wir gedenken verstorbener kirchlicher Mitarbeiter

Eleonore **Adam**, geb. am 15. Januar 1941, zuletzt tätig als Kantorkatechetin in der Kirchgemeinde Schönau-Berzdorf und Sohland am Rotstein, verst. am 23. Januar 2023

Margot **Anacker**, geb. am 23. August 1930, zuletzt tätig als Friedhofsmitarbeiterin und Reinigungskraft in der Schloßkirchgemeinde Chemnitz, verst. am 31. August 2023

Klaus **Appel**, geb. am 13. März 1939, zuletzt Pfarrer an der Lutherkirche Crimmitschau, verst. am 28. Februar 2023

Willibald **Aßmann**, geb. am 25. Mai 1951, zuletzt tätig als Hausmeister und Friedhofsmitarbeiter in der Kirchgemeinde Halsbrücke, verst. 6. August 2023

Roland **Bach**, geb. am 5. Juni 1952, zuletzt tätig als Diakon und Gemeindepädagoge in der St.-Nicolai-Kirchgemeinde Aue, verst. am 24. Juli 2023

Eva-Maria **Berger**, geb. am 24. Februar 1938, zuletzt tätig als Kirchenoberinspektorin beim Elias-, Trinitatis- und Johannesfriedhof Dresden, verst. am 13. Dezember 2023

Johanna **Bergmann**, geb. am 20. Juni 1926, zuletzt tätig als Kantorkatechetin in der Kirchgemeinde St. Jakobi zu Freiberg und Oberschöna, verst. am 10. Dezember 2022

Heiner **Böhme**, geb. am 10. März 1942, zuletzt Pfarrer in Bad Lausick-Etzoldshain, verst. am 26. Dezember 2023

Irene **Böttcher**, geb. am 22. Februar 1937, zuletzt Pfarrvikarin für die Wahrnehmung eines anderen kirchlichen Dienstes, verst. am 20. September 2023

Inge **Brömsel**, geb. am 1. Januar 1933, zuletzt tätig als Verwaltungsangestellte in der Kirchgemeinde Johannes-Kreuz-Lukas Dresden, verst. am 2. November 2023

Hans Ulrich **Dietze**, geb. am 21. Januar 1934, zuletzt Pfarrer in Flößberg, verst. am 11. Mai 2023

Hildegard Charlotte **Döhler**, geb. am 30. Oktober 1924, zuletzt tätig als Sekretärin beim Landesarbeitskreis der kirchlichen Mitarbeiter Sachsens, verst. am 2. April 2023

Evelyn **Döhn**, geb. am 29. Mai 1929, zuletzt tätig als Verwaltungsangestellte in der Kirchgemeinde Johannes-Kreuz-Lukas Dresden, verst. am 25. Juli 2023

Thomas **Enge**, geb. am 31. Mai 1960, zuletzt Pfarrer in Parthenaue-Borsdorf, verst. am 26. September 2023

Thea **Engel**, geb. am 14. August 1931, zuletzt tätig als Kantorkatechetin bei der Kirchgemeinde Dittersdorf, verst. am 26. April 2023

Karl-Heinz **Fenske**, geb. am 10. März 1932, zuletzt tätig als Friedhofsmeister bei der Kirchgemeinde Possendorf, verst. am 15. April 2023

Reinhold **Fritz**, geb. am 13. September 1930, zuletzt tätig als Oberlandeskirchenrat im Landeskirchenamt, verst. am 26. August 2023

Elke **Gärtner**, geb. am 9. Dezember 1944, zuletzt tätig als Kantorin bei der Stephanuskirchgemeinde Dresden-Zschachwitz, verst. am 24. Juni 2023

Gerhard **Goebel**, geb. am 30. Dezember 1930, zuletzt Pfarrer in Riesa-Altstadt, verst. am 18. April 2023

Hans-Dieter **Golde**, geb. am 27. September 1935, zuletzt Pfarrer in Wiederau, verst. am 1. August 2023

Martina **Gutzeit**, geb. am 10. November 1937, zuletzt tätig als Kantor-Katechetin bei der Kirchgemeinde Schönheide, verst. am 28. September 2023

Klaus **Günther**, geb. am 8. November 1935, zuletzt Pfarrer in Pomßen, verst. am 26. Juli 2023

Wolfgang **Haller**, geb. am 11. März 1929, zuletzt Pfarrer für Krankenhausseelsorge in Dresden Nord, verst. am 3. Oktober 2023

Christian **Hänisch**, geb. am 9. Dezember 1931, zuletzt tätig als Bezirkskatechet im Kirchenbezirk Freiberg, verst. am 30. März 2023

Jochen **Härtwig**, geb. am 4. April 1937, zuletzt Pfarrer in Bockau, verst. am 10. Mai 2023

Anni **Heinrich**, geb. am 11. September 1929, zuletzt tätig als kirchenmusikalische Hilfskraft bei der Kirchgemeinde Markranstädter Land-Rückmarsdorf-Dölzig, verst. am 17. Mai 2023

Dr. Manfred **Hellge**, geb. am 2. Juli 1940, zuletzt tätig als Lehrer beim Berufsbildungswerk für Hör- und Sprachgeschädigte gGmbH Leipzig, verst. 12. Januar 2023

Erich **Hentsch**, geb. am 1. Februar 1932, zuletzt tätig als Kantor in der Kirchgemeinde Limbach-Kändler, verst. am 13. August 2023

Dietmar **Hermsdorf**, geb. am 31. März 1938, zuletzt Pfarrer in Schneeberg-Neustädtel, verst. am 10. Februar 2023

Helga **Hofmann**, geb. am 5. Juni 1947, zuletzt tätig als Köchin in der Laurentiuskirchgemeinde Dresden-Trachau, verst. am 14. Oktober 2022

Dieter **Israel**, geb. am 24. Mai 1938, zuletzt tätig als Kassendirektor beim Landeskirchenamt Dresden, verst. am 23. Juli 2023

Irene **Kai**, geb. am 8. Oktober 1948, zuletzt tätig als Kirchenoberinspektorin bei der Zentralen Gehaltsabrechnungsstelle Dresden, verst. am 26. Oktober 2023

Brigitte **Knosp**, geb. am 10. Mai 1936, zuletzt tätig als Friedhofsgärtnerin der Stephanuskirchgemeinde Dresden-Zschachwitz, verst. am 30. Januar 2023

Klaus **Könitzer**, geb. am 14. November 1929, zuletzt tätig als Kirchenamtmann bei der Kirchgemeinde Zittau, verst. am 20. Februar 2023

Gabriele **Krebs**, geb. am 3. Juni 1944, zuletzt Pfarrerin in Härtensdorf, verst. am 4. Mai 2023

Silli **Landgraf**, geb. am 2. September 1929, zuletzt tätig als Friedhofsverwaltungsangestellte bei der Auferstehungskirchgemeinde Dresden-Plauen, verst. am 8. Juni 2023

Edith Elisabeth **Leber**, geb. am 24. Juli 1945, zuletzt tätig als Steno- und Phontypistin im Landeskirchenamt Dresden, verst. am 25. Oktober 2023

Manuela **Löbner**, geb. am 7. März 1964, zuletzt tätig als Raumpflegerin und Hauswirtschafterin bei der Kirchgemeinde Döbeln, verst. am 7. April 2023

Maria **Ludwig**, geb. am 18. Juni 1940, zuletzt tätig als Kantorin bei der Kirchgemeinde Dresden-Ost, verst. am 26. Februar 2023

Johannes **Magirius**, geb. am 6. Oktober 1931, zuletzt Pfarrer in Leisnig, verst. am 5. Dezember 2023

Annerose **Meier**, geb. am 5. September 1943, zuletzt tätig als Ephoralsekretärin im Kirchenbezirk Marienberg, verst. am 4. Oktober 2023

Dr. Peter **Meis**, geb. am 30. April 1953, zuletzt Oberlandeskirchenrat im Landeskirchenamt, verst. am 24. September 2023

Alfred **Mütze**, geb. am 1. September 1931, zuletzt Pfarrer in Neustadt, verst. am 24. Februar 2023

Ulrich **Naumann**, geb. am 24. September 1945, zuletzt Pfarrer in der Kirchgemeinde Limbach-Kändler, verst. am 3. Dezember 2023

Gottfried **Nitzsche**, geb. am 22. April 1936, zuletzt Pfarrer in Triebel, verst. am 27. März 2023

Kerstin **Noth**, geb. am 25. Februar 1953, zuletzt tätig als Kirchenmusikerin bei der Jakobi-Christophorus-Kirchgemeinde Freiberg, verst. am 22. März 2023

Brigitta **Pilz**, geb. am 14. Januar 1937, zuletzt tätig als Gemeindegliederin in der Pauluskirchgemeinde Plauen, verst. am 26. Dezember 2022

Liesbet **Poetzsch**, geb. am 11. Februar 1922, zuletzt tätig als Hilfskantorkatechetin bei der Kirchgemeinde Purschwitz, verst. am 10. Januar 2023

Horst **Ramsch**, geb. am 3. Juni 1941, zuletzt Pfarrer in Dresden-Bühlau, verst. am 16. Juni 2023

Klaus-Dieter **Richter**, geb. am 21. Januar 1957, tätig als Kirchner und Friedhofsmitarbeiter in der Kirchgemeinde Oschatzer Land, verst. 2. August 2023

Irmgard **Röbler**, geb. am 26. Juni 1933, zuletzt tätig als Verwaltungsmitarbeiterin in der Martin-Luther-Kirchgemeinde Dresden, verst. am 4. Dezember 2023

Johannes **Rudolph**, geb. am 6. Oktober 1928, zuletzt tätig als Kantorkatechet in der Kirchgemeinde Laas, verst. am 8. Juli 2023

Dipl.-Ing. Olaf **Rümmler**, geb. am 19. Mai 1966, tätig als Architekt und Baupfleger im RKA Chemnitz, verst. am 2. März 2023

Dieter **Satlow**, geb. am 7. November 1929, zuletzt Pfarrer in Altensalz, verst. am 21. September 2023

Wolfgang **Scherling**, geb. am 28. Januar 1958, zuletzt Pfarrer zur Wahrnehmung von ephoralvikarischen Diensten im Leipziger Land, verst. am 8. März 2023

Lore **Schlobinski**, geb. am 10. August 1936, zuletzt tätig als Mitarbeiterin im Diakonischen Amt in Radebeul, verst. am 24. März 2023

Hanno **Schmidt**, geb. am 12. Februar 1937, zuletzt Pfarrer an der Erlöser-Andreas-Kirche Dresden, verst. am 3. Februar 2023

Else **Schneider**, geb. am 4. November 1925, zuletzt tätig als Mitarbeiterin der St.-Petri-Buchhandlung in Bautzen, verst. am 21. März 2023

Christiane **Schönherr**, geb. am 10. Juli 1952, zuletzt tätig als Gemeindepädagogin in der Kirchgemeinde Erlau, verst. am 11. Juli 2022

Friedemann **Schubert**, geb. am 27. September 1934, zuletzt Pfarrer in Mißlareuth, verst. am 18. November 2023

Hermann **Schwabe**, geb. am 16. September 1937, zuletzt tätig als Verwaltungsmitarbeiter und Kantor in der Kirchgemeinde Chemnitz-Rabenstein, verst. am 30. Juni 2023

Ronald **Sporn**, geb. am 7. Januar 1935, zuletzt Pfarrer in Netzschkau, verst. am 6. September 2023

Andreas **Sureck**, geb. am 28. August 1958, zuletzt Pfarrer im Kirchgemeindegemeinschaft Meißner Land, verst. am 8. September 2023

Maria **Thiele**, geb. am 23. April 1933, zuletzt tätig als Kanzleimitarbeiterin in der St. Aegidien Kirchgemeinde Oschatz, verst. am 24. Juli 2023

Helene Gertraud **Thieme**, geb. am 11. November 1931, zuletzt tätig als Kirchgemeindegemeinschaft bei dem Alesius-Kirchspiel Leipzig, verst. am 6. September 2023

Wilfried **Vetter**, geb. am 20. März 1943, zuletzt tätig als Kantor in der Kirchgemeinde Bischofswerda, verst. am 4. März 2023

Katharina **Vogtmann**, geb. am 14. Januar 1959, zuletzt tätig als Verwaltungsmitarbeiterin in der Kirchgemeinde Seifersbach-Ringethal, verst. am 25. Juli 2023

Reinhard **Voigtländer**, geb. am 19. September 1939, zuletzt Kantor-Katechet in der Kirchgemeinde Weistropp, verst. am 5. Mai 2023

Ekkehard **Vollbach**, geb. 27. November 1939, zuletzt Superintendent im Kirchenbezirk Leipzig, verst. am 18. September 2023

Gert **Weidhas**, geb. am 18. März 1931, zuletzt Pfarrer in Cämmerswalde, verst. am 29. Mai 2023

Susanne Maria **Wußing**, geb. am 6. September 1936, zuletzt tätig als Kantorin in der St.-Aegidien-Kirchgemeinde Frankenberg, verst. am 24. August 2023

Berthold **Zehme**, geb. am 19. März 1938, zuletzt Pfarrer in Oschatz, verst. am 1. März 2023

Siegrid **Zenker**, geb. am 1. Juni 1964, tätig als Friedhofsmitarbeiterin im Kirchgemeindegemeinschaft Freiberg, verst. 9. Juni 2023

Dr. Christian **Zschuppe**, geb. am 5. Januar 1932, zuletzt Pfarrer der Apostelkirche Dresden-Trachau, verst. am 23. Dezember 2023

Andreas **Zweynert**, geb. am 23. April 1931, zuletzt Pfarrer der Heilandskirchgemeinde Dresden West, verst. am 11. November 2023

**Nun aber ist Christus auferstanden von den Toten
und der Erstling geworden unter denen, die das schlafen.**

1. Kor. 15, 20

INHALT

NACHRUF

A. BEKANNTMACHUNGEN

II. Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen

Kirchengesetz über Pfarrreferentinnen und
Pfarrreferenten in der Evangelisch-Lutherischen
Landeskirche Sachsens
(Pfarrreferentengesetz – PfRefG)
Vom 20. November 2023

A 37

Erste Verordnung zur Änderung der Rechtsverordnung
über die Verwaltungszustellung
Vom 6. Februar 2024

A 38

III. Mitteilungen

Angebote der Geschäftsstelle Verwaltungsorganisation,
Aus-, Fort- und Weiterbildung
Seminar für Leitende Verwaltungsangestellte:
„Leitende Verwaltungsangestellte/
Leitender Verwaltungsangestellter ... Das bin ich!“
im Mai 2024

A 39

V. Stellenausschreibungen

- | | | |
|-----|---|------|
| 1. | Pfarrstellen | A 39 |
| 4. | Gemeindepädagogische Stellen | A 41 |
| 6. | Rechnungsprüferin/Rechnungsprüfer | A 43 |
| 7. | Jugendmitarbeiter/Jugendmitarbeiterin | A 44 |
| 8. | Verwaltungsleiter/Verwaltungsleiterin | A 44 |
| 9. | Erzieher/Erzieherin | A 45 |
| 10. | IT-Leiter/IT-Leiterin im Ev.-Luth.
Landeskirchenamt Sachsens | A 45 |

VI. Hinweise

Neuerwerbungen der Bibliothek der Ev.-Luth.
Landeskirche Sachsens Oktober bis Dezember 2023
(Auswahl) – Fortsetzung –

A 46

B. HANDBREICHUNGEN FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENST

Entfallen

A. BEKANNTMACHUNGEN

II. Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen

Kirchengesetz über Pfarrreferentinnen und Pfarrreferenten in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Pfarrreferentengesetz – PfRefG) Vom 20. November 2023

Reg.-Nr. 610004

Die Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens hat gemäß § 39 Nummer 2 der Kirchenverfassung das folgende Kirchengesetz beschlossen:

§ 1

Pfarrreferentinnen und Pfarrreferenten

- (1) Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens kann Prädikantinnen und Prädikanten sowie Diakoninnen und Diakone, denen das Amt zur öffentlichen Wortverkündigung anvertraut ist, in ein hauptamtliches Dienstverhältnis als Pfarrreferent oder Pfarrreferentin aufnehmen.
- (2) Das Dienstverhältnis ist als privatrechtliches Dienstverhältnis zur Landeskirche ausgestaltet. Das Landeskirchliche Mitarbeitergesetz findet Anwendung.
- (3) Die Dienstbezeichnung lautet „Pfarrreferentin“ oder „Pfarrreferent“.

§ 2

Voraussetzungen

- (1) Als Pfarrreferentin oder Pfarrreferent kann eingestellt werden, wer
 1. Mitglied einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland ist,
 2. nach dem Prädikantengesetz oder auf Grund des Diakonenamtsgesetzes ordnungsgemäß berufen ist,
 3. sich über mehrere Jahre im ehrenamtlichen Dienst nach Nr. 2 bewährt hat,
 4. die vorgeschriebene Ausbildung zur Sakramentsverwaltung und Seelsorge erworben hat,
 5. nach Persönlichkeit und Befähigung erwarten lässt, den Anforderungen des hauptamtlichen Dienstes zu genügen und
 6. nicht die Voraussetzung zur Übernahme in ein Pfarrdienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens erfüllt.
- (2) Die Einstellung setzt eine besetzbare Pfarrreferentenstelle voraus. Auf Antrag der Kirchgemeinde und mit Zustimmung des Kirchenbezirksvorstands sowie des Superintendenten oder der Superintendentin kann eine vakante Gemeindepfarrstelle ohne Pfarramtsleitung in eine Pfarrreferentenstelle umgewandelt werden.

§ 3

Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung

- (1) Pfarrreferentinnen und Pfarrreferenten haben den Auftrag und das Recht, das Wort Gottes öffentlich zu verkündigen und

die Sakramente zu verwalten (Amt der Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung).

- (2) Pfarrreferentinnen und Pfarrreferenten sind verpflichtet, das ihnen anvertraute Amt der Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung im Gehorsam gegen den dreieinigen Gott in Treue zu führen, das Evangelium von Jesus Christus, wie es in der Heiligen Schrift gegeben und im Bekenntnis der evangelisch-lutherischen Kirche bezeugt ist, rein zu lehren, die Sakramente ihrer Einsetzung gemäß zu verwalten, ihren Dienst nach den Ordnungen der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens auszuüben, das Beichtgeheimnis und die seelsorgliche Schweigepflicht zu wahren und sich in ihrer Amts- und Lebensführung so zu verhalten, dass die glaubwürdige Ausübung des Amtes nicht beeinträchtigt wird. Sie üben das Amt in Verantwortung für die Einheit der Kirche und die ihr obliegenden Aufgaben aus.

- (3) Pfarrreferentinnen und Pfarrreferenten stehen in der Wahrnehmung des Amtes der Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung in der Gemeinschaft mit den Ordinierten. Sie gehören dem Pfarrkonvent an. Innerhalb einer Kirchengemeinde nehmen Pfarrreferentinnen und Pfarrreferenten Auftrag und Recht zur Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung gemeinsam mit den Gemeindepfarrerinnen und Pfarrern wahr. Sie sind einander in besonderer Weise zu vertrauensvoller Zusammenarbeit verpflichtet. In Fragen der Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung sind Pfarrreferentinnen und Pfarrreferenten berechtigt und verpflichtet, Rat und Hilfe der Ordinierten zu suchen und anzunehmen.

§ 4

Gemeindlicher Auftrag

- (1) Pfarrreferentinnen und Pfarrreferenten werden mit einem gemeindlichen Dienst beauftragt. Der Auftrag beinhaltet in der Regel den gemeindlichen Dienst, der mit der umgewandelten Pfarrstelle verbunden ist (§ 2 Absatz 2). Die Übertragung bestimmter Aufgaben, insbesondere Amtshandlungen, Religionsunterricht sowie besondere Seelsorgeaufgaben, können durch Ausführungsbestimmungen von zusätzlichen Qualifikationen abhängig gemacht werden.

- (2) Der Auftrag wird in der Regel befristet. Er kann aus dienstlichen oder wichtigen persönlichen Gründen geändert werden.

- (3) Die Pfarrreferentinnen und Pfarrreferenten werden in einem Gottesdienst eingeführt.

- (4) Mit Aufnahme des Dienstes als Pfarrreferentin oder Pfarrreferent endet der im ehrenamtlichen Dienst übertragene Auftrag, soweit nicht etwas anderes bestimmt wird.

§ 5**Stellung in der Kirchgemeinde**

- (1) Innerhalb der Grenzen ihres gemeindlichen Auftrages nehmen die Pfarrreferentinnen und Pfarrreferenten die Aufgaben und Befugnisse der Gemeindepfarrerinnen und -pfarrer wahr.
- (2) Pfarrreferentinnen und Pfarrreferenten sind nicht Mitglied des Kirchenvorstandes; sie nehmen an den Sitzungen beratend teil.
- (3) Pfarrreferentinnen und Pfarrreferenten werden nicht zum Hauptvertreter einer Pfarrstelle eingesetzt werden. Sie werden nicht mit der Pfarramtsleitung beauftragt.

§ 6**Pflichten**

- (1) Die Pflichten aus dem Amt der Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung (§ 3) sind für Pfarrreferentinnen und Pfarrreferenten zugleich Pflichten aus dem Dienstverhältnis. Die Pflichten aus dem Dienstverhältnis ergeben sich ergänzend aus den für die Pfarrerinnen und Pfarrer geltenden Bestimmungen, soweit diese kein öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis voraussetzen.
- (2) Pfarrreferentinnen und Pfarrreferenten sind verpflichtet, in räumlicher Nähe zum Ort der Beauftragung zu wohnen.

§ 7**Begleitung des Dienstes, Aufsicht**

- (1) Der Dienst der Pfarrreferentinnen und Pfarrreferenten steht unter dem Schutz der Kirche.
- (2) Pfarrreferentinnen und Pfarrreferenten haben das Recht und die Pflicht zur Fortbildung für ihren Dienst.
- (3) Pfarrreferentinnen und Pfarrreferenten stehen unter Dienst- und Lehraufsicht der Landeskirche. Die unmittelbare Dienstaufsicht übt der Superintendent oder die Superintendentin aus.

§ 8**Ende des gemeindlichen Auftrages**

- (1) Der gemeindliche Auftrag endet durch
1. Ablauf der Befristung (§ 4 Absatz 2),

2. Ende des Dienstverhältnisses nach den allgemeinen Vorschriften,
 3. Umwandlung der Pfarrreferentenstelle in eine Pfarrstelle oder Aufhebung der Stelle aufgrund verbindlich beschlossener Stellenplanung.
- (2) Der gemeindliche Auftrag ist zu beenden
1. auf schriftlichen Antrag der Pfarrreferentin oder des Pfarrreferenten,
 2. wenn die Voraussetzungen nach § 2 nachträglich entfallen,
 3. wenn die Beendigung im überwiegenden kirchlichen Interesse steht.
- (3) Kann ein neuer Auftrag nach § 4 nicht übertragen werden oder liegen die Voraussetzungen nach § 2 nicht mehr vor, ist das Dienstverhältnis nach den allgemeinen Vorschriften zu beenden. Mit Ende des Dienstverhältnisses enden Auftrag und Recht zur Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung. Auftrag und Recht zur Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung können zur Übernahme eines geordneten kirchlichen Dienstes im Einvernehmen mit der zuständigen Stelle belassen werden. Endet der gemeindliche Auftrag, ohne dass zugleich das Dienstverhältnis endet, ruhen Auftrag und Recht zur Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung, soweit nichts Abweichendes bestimmt wird.

§ 9**Ausführungsbestimmungen**

Erforderliche Ausführungsbestimmungen erlässt das Landeskirchenamt.

§ 10**Inkrafttreten**

Dieses Kirchengesetz tritt am Tag nach Verkündung im Amtsblatt in Kraft.

Dieses Kirchengesetz wird hiermit vollzogen und verkündet.

Die Kirchenleitung
der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens
Tobias Bilz
Landesbischof

Erste Verordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Verwaltungszustellung Vom 6. Februar 2024

Reg.-Nr. 12322 (1) 1

Das Landeskirchenamt hat zur Änderung der Rechtsverordnung über die Verwaltungszustellung (Verwaltungszustellungsverordnung – VwZV) Folgendes beschlossen:

§ 1

In § 2 Buchstabe d der Rechtsverordnung über die Verwaltungszustellung vom 27. November 2001 (ABl. 2002 S. A 24) werden die Wörter „Deutsche Post AG“ durch das Wort „Post“ ersetzt.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Hans-Peter Vollbach
Präsident

III. Mitteilungen

Angebote der Geschäftsstelle Verwaltungsorganisation, Aus-, Fort- und Weiterbildung

Seminar für Leitende Verwaltungsangestellte:

„Leitende Verwaltungsangestellte/Leitender Verwaltungsangestellter ... Das bin ich!“ im Mai 2024

Reg. Nr. 63431-3 (1) 11

Zielgruppe:

Leitende Verwaltungsmitarbeitende der Kirchgemeinden, die noch nicht an einem Seminar für LVMA teilgenommen haben oder neu in dieser Position arbeiten.

Inhalt:

Sie haben die Funktion der/des Leitenden Verwaltungsangestellten übernommen und möchten sich in Ihrer neuen Rolle und mit den vielfältigen Aufgaben erfolgreich etablieren? Dann melden Sie sich für dieses Seminar unbedingt an. Folgenden Fragen wird darin beispielsweise nachgegangen:

- Wie agiere ich in meiner neuen Rolle als Leitende Verwaltungsangestellte/Leitender Verwaltungsangestellter?
- Was sind meine Fach- und Leitungsaufgaben bisher im Team?
- Wie kann ich die Zusammenarbeit innerhalb meiner Strukturen befördern?

Praxisorientiert und alltagstauglich werden Sie diese und weitere Fragen gemeinsam mit den Organisationsberaterinnen Frau Seewald und Frau Schneider bearbeiten und reflektieren. Der Spannungsbogen zwischen Fach- und Führungsaufgaben wird dabei als Ausgangspunkt dienen. Neben der Vermittlung von neuem Wissen wird ein intensiver und angeleiteter Erfahrungsaustausch mit Kolleginnen und Kollegen in vergleichbaren Situationen stattfinden, um Sie im weiteren Aufbau zu bestärken und sich unterstützend zu vernetzen.

Referentin:

Christiane Seewald – Organisationsberaterin

Dorothee Schneider – Organisationsberaterin

Verwaltungsorganisation

Voraussetzungen:

Sie arbeiten in der Funktion der/des Leitenden Verwaltungsangestellten oder werden zeitnah in eine solche Position wechseln.

Termin und Dauer:

22. bis 23. Mai 2024

Anreise bis 9:45 Uhr

Abreise ab 17:00 Uhr

Veranstaltungsort:

KOMENSKÝ Gäste- und Tagungshaus

Comeniusstraße 8, 02747 Herrnhut, www.komensky.de

Unterkunft und Verpflegung:

Übernachtung im EZ, Vollpension

Teilnahmegebühr:

200,00 €

Plätze:

max. 20

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis **20. März 2024** an. Die Anmeldung erfolgt über das verlinkte Anmeldeformular

<https://formserver.evlks.de/o0nq5rnr/>

Sie erhalten eine Bestätigungsmail. Ihre Anmeldung ist damit verbindlich.

Rückfragen richten Sie bitte an

verwaltungsorganisation@evlks.de.

Ausfallregelungen:

Bei Absagen zwischen 8 Wochen und 1 Woche vor der Tagung wird eine Stornogebühr von 50,00 € fällig.

Bei Absagen innerhalb einer Woche 100,00 €.

Bei Absagen nach Beginn der Tagung ist keine Erstattung mehr möglich.

Hinweis:

Ein Vertiefungsseminar für Leitende Verwaltungsmitarbeitende, die bereits an einem Seminar teilgenommen haben, findet vom 18. bis 20. September 2024 statt. Die Ausschreibung erfolgt zeitnah.

V. Stellenausschreibungen

Bewerbungen aufgrund der folgenden Ausschreibungen sind – falls nicht anders angegeben – bis zum **29. März 2024** einzureichen.

1. Pfarrstellen

Bewerbungen um nachstehend genannte Pfarrstellen sind an das **Landeskirchenamt** zu richten.

Es sollen wieder besetzt werden:

A. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe a des Pfarrstellenübertragungsgesetzes – PfÜG – vom 23. November 1995 (ABl. S. A 224):

die 1. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchspiels Zwickau Nord (Kbz. Zwickau)

Zum Kirchspiel gehören:

- 3.130 Gemeindeglieder
- 6 Predigtstätten (bei 2 Pfarrstellen) mit 1 bis 5 wöchentlichen Gottesdiensten im Kirchspiel
- 6 Kirchen, 7 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 3 Friedhöfe
- 10 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein

- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (126 m²) mit 5 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Zwickau.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Pepel, Tel. (03 75) 27 17 69 10, Pfarrer Pauli, Tel. (03 75) 21 62 91 und der Kirchenvorstandsvorsitzende Körnich, Tel. (01 77) 3 11 20 59.

Wir sind sechs aktive Kirchspielgemeinden, die den christlichen Glauben einladend und familienfreundlich leben. Wir suchen eine engagierte, kreative, teamfähige Pfarrerin/einen engagierten, kreativen, teamfähigen Pfarrer oder ein Pfarrehepaar. Der gemeinsame Weg im Kirchspiel soll weiter gestaltet und das Evangelium in unterschiedlich geprägten Gottesdiensten lebensnah verkündigt werden. Die Pfarrperson soll als geistlicher Leiter/als geistliche Leiterin die ehren- und hauptamtliche Mitarbeiterschaft fördern und als Seelsorger/Seelsorgerin in den unterschiedlichen Kontexten der gemeindlichen Arbeit im Kirchspiel zur Verfügung stehen. Zum Kirchspiel gehört auch das Modellprojekt Lutherkirchgemeinde, das vom Stelleninhaber/von der Stelleninhaberin weiter begleitet werden soll. Alle Kindertageseinrichtungen und Schularten sowie medizinische Versorgung und Einkaufsmöglichkeiten sind in Zwickau vorhanden und gut erreichbar. Die zur Verfügung stehenden Pfarrwohnungen sind durch ÖPNV gut angebunden, eine PKW-Fahrerlaubnis ist trotzdem von Vorteil.

B. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe b PfÜG:
die 2. vakante Pfarrstelle im 1. Kalendervierteljahrs 2024

die 4. Pfarrstelle des Kirchgemeindebundes Schwarzenberg (Kbz. Aue)

Zum Kirchgemeindebund gehören:

- 4.604 Gemeindeglieder
- 8 Predigtstellen (bei 4 Pfarrstellen) mit 6 wöchentlichen Gottesdiensten
- 9 Personen im Verkündigungsdienst und insgesamt 28 Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter
- 5 Kirchen und 4 Kapellen, 8 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 5 Friedhöfe, 1 Kindergarten.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Dienstsitz in Raschau
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstwohnung (115 m²) mit 4 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Seelsorgebezirk vorrangig in Raschau und Grünstädtel.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Bankmann, Tel. (0 37 71) 2 54 39 17 und Pfarrer Schubert, Tel. (0 37 74) 8 69 05 58. Der Kirchgemeindebund Schwarzenberg liegt eingebettet in das schöne Westerzgebirge und ist 2021 aus fünf Kirchgemeinden entstanden. Der Seelsorgebezirk liegt vorrangig in Raschau und Grünstädtel. Hier bestehen lebendige Kirchgemeinden mit sehr aktiven Gemeindegliedern, die einen Pfarrer/eine Pfarrerin suchen, der/die lebensnah das Evangelium verkündigt. Es gibt Kindergruppen in ehrenamtlicher Leitung, eine gemeinsame Junge Gemeinde und kirchenmusikalische Kreise über die Gemeindegrenzen hinweg. Im Seelsorgebezirk ist eine Kantorenstelle in Teilzeit besetzt. Zwischen den Mitarbeitern des Kirchgemeindebundes besteht eine gute Zusammenarbeit im Team, die nach Möglichkeit gabenorientiert gestärkt werden

soll. Die Konfirmandenarbeit wird gemeinsam durchgeführt, der Schwerpunkt hierfür liegt bei einer anderen Pfarrstelle, ebenso die Pfarramtsleitung. Ein Schwerpunkt der Arbeit der zu besetzenden Pfarrstelle ist in den Pflegeheimen angesiedelt. Wünschenswert ist eine Begleitung der ehrenamtlichen Mitarbeiter bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Die Infrastruktur im Westerzgebirge ist gut und es bestehen gute Freizeitmöglichkeiten. Raschau-Markersbach ist ein Ort mit hoher Lebensqualität. In Raschau existiert ein Kindergarten in Trägerschaft der Diakonie. In direkter Nachbarschaft des Pfarrhauses befindet sich die Grundschule. Alle anderen Schulformen sind gut auf kurzem Weg in Schwarzenberg zu erreichen. In Markersbach befindet sich eine Jenaplanschule in freier Trägerschaft mit zehn Jahrgängen (Grund- und Oberschule).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

C. durch Übertragung nach § 1 Abs. 4 PfÜG

die Landeskirchliche Pfarrstelle (11.) Direktorin/Direktor des TPI mit Studienleitung Vikariatsausbildung, Religionsunterricht Sekundarstufe II und Berufsbildende Schulen

Am Theologisch-Pädagogischen Institut der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (TPI) ist zum 1. Januar 2025 die Landeskirchliche Pfarrstelle (11.) als Direktorin/Direktor des TPI mit Studienleitung Vikariatsausbildung, Religionsunterricht Sekundarstufe II und Berufsbildende Schulen zu besetzen:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Dienstsitz: Moritzburg
- Dienstbeginn: 1. Januar 2025
- Befristung: 6 Jahre (§ 1 Abs. 5 Pfarrstellenübertragungsgesetz). Eine Verlängerung für bis zu weitere 6 Jahre ist im Rahmen der landeskirchlichen Bestimmungen möglich.
- Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zur Besoldungsgruppe A 15 (§ 8 Abs. 3 Pfarrbesoldungsgesetz).

Zu den Aufgaben gehören:

- fachliche Gesamtverantwortung für die konzeptionelle Entwicklung des Instituts und die theologisch-pädagogische Arbeit der Studienleiterinnen und Studienleiter
- Dienst- und Fachaufsicht über die Mitarbeitenden des TPI
- organisatorische Leitung der Institutsarbeit, Haushaltplan, Kassenanweisung, Vertretung gegenüber dem Rechnungsprüfungsamt
- Zusammenarbeit mit dem Landeskirchenamt, der Schulstiftung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens sowie weiteren Diensten und Werken der Landeskirche
- Kontaktpflege zum staatlichen Verantwortungsträger schulischer Bildung und weiteren Bildungspartnern in Sachsen und in der EKD
- Organisation der religionspädagogischen Ausbildung im Vikariat mit Konzeption und Durchführung der Präsenzkurse zum Religionsunterricht in Moritzburg, Konzeption, Leitung und Durchführung des schulischen Praktikums einschließlich Hospitationen und Beratungsgespräche sowie Abnahme von Lehrproben für das zweite Theologische Examen
- religionspädagogische Begleitung von Pfarrerinnen und Pfarrern im Probendienst (Aufbaukurs III), berufsgruppen-spezifische Angebote für Pfarrerinnen und Pfarrer im Religionsunterricht

- Planung und Leitung von Fort- und Weiterbildungsangeboten in Online- und Präsenzformaten für den Religionsunterricht an Gymnasien und Berufsbildenden Schulen, offen für Lehrkräfte im Fach Ethik und in anderen Fächern
- Zusammenarbeit mit den Schulbeauftragten der Kirchenbezirke, den Fachberaterinnen und Fachberatern für den Religionsunterricht an Gymnasium und beruflichen Schulen, den Schulpfarrerinnen und Schulpfarrern sowie weiteren Fachpartnern in Sachsen und in der EKD
- Mitwirkung an den Vokationstagungen des TPI und Praxisbegleitung im Rahmen der Erteilung von Vokationen
- periodische Erteilung von eigenem Religionsunterricht in der Sekundarstufe II.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- Bewerbungsfähigkeit für Pfarrstellen in der Landeskirche (§ 4 Pfarrstellenübertragungsgesetz)
- Leitungserfahrung
- Erfahrungen in der Erteilung von Religionsunterricht an Gymnasien, möglichst auch an beruflichen Schulen
- Erfahrungen in der religionspädagogischen Fortbildung
- hohe Wahrnehmungs- und Kommunikationsfähigkeit
- Interesse an der Verbindung zwischen Wissenschaft und religionspädagogischer Praxis
- Fähigkeiten in der konzeptionellen Arbeit
- Bereitschaft zur Durchführung von dienstlichen Fahrten zu Hospitationen und Lehrproben mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem PKW.

Weitere Auskunft erteilt Oberlandeskirchenrat Pilsz, Tel. (03 51) 4 69 21 20, E-Mail: burkart.pilsz@evlks.de.

Es wird mit einer Bewerbung aus dem Kreis der Studienleiterinnen/Studienleiter am TPI gerechnet.

Bewerbungen sind an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsen, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

4. Gemeindepädagogische Stellen

Gehörlosengemeinde Dresden und Umgebung

Reg.-Nr. BA 20580/82 allg.

In der Gehörlosengemeinde Dresden und Umgebung ist ab 1. September 2024 die Stelle einer Gemeindepädagogin/eines Gemeindepädagogen im Umfang von 50 Prozent neu zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören:

- Leiten von Gemeindekreisen
- Leitung und Entwicklung des Gebärdenchores und Leitung der Spielgruppe
- Gestaltung von Familiengottesdiensten und Gemeindefeiern
- Organisation und Durchführung von Gemeinderüstzeiten und Bildungsreisen
- Sprechzeiten, Organisations- und Büroarbeiten
- Mitarbeit bei übergemeindlicher Arbeit der Gehörlosenseelsorge
- Einsätze als Kommunikationsassistentin in Gebärdensprache für gehörlose Gemeindeglieder in hörenden Gemeinden.

Zur Gemeinde gehören:

- Gemeindeglieder aus Dresden und dem Umland

- eine Pfarrerin und eine Sozialarbeiterin
- Gottesdienstort ist die Dreikönigskirche
- Büro und Gemeinderaum befinden sich im Haus an der Kreuzkirche.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss
- erweitertes Führungszeugnis
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)
- Kenntnisse in Deutscher Gebärdensprache (DGS) und/oder Bereitschaft zum Erlernen der DGS
- Bereitschaft zum Besuch von Fortbildungen in den Bereichen Gehörlosenkultur und -kommunikation
- gute EDV-Kenntnisse und im Umgang mit sozialen Medien
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen sowie zur Mitarbeit in Gremien und Netzwerken der Gehörlosenarbeit
- flexible Arbeitszeitgestaltung.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Verordnungen (KDVO) gemäß Entgeltgruppe 9.

Die Gemeinde freut sich auf einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin, der/die mit Offenheit und Freude zur Zusammenarbeit mit gehörlosen und hörgeschädigten Menschen bereit ist und neue Ideen einbringt.

Ein Besuch bzw. eine Hospitation der Gehörlosengemeinde Dresden und Umgebung vor einem Bewerbungsgespräch wird erbeten.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilt Pfarrerin Lechner, Tel. (03 52 42) 59 05 79, E-Mail: kerstin.lechner@evlks.de.

Bewerbungen senden Sie bitte an die Gehörlosenseelsorge in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Landesleiterin Pfarrerin Kerstin Lechner, An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden.

Ev.-Luth. Kirchspiel Muldental (Kbz. Leipziger Land)

Reg.-Nr. 64103 Muldental, KSP 4

Hauptamtliche gemeindepädagogische Stelle

In den verschiedenen Orten der Region Ost des Kirchspiels Muldental rings um die Pfarrorte Grimma, Nerchau, Mutzschen und Trebsen freuen sich Kinder, Jugendliche und Familien auf einen engagierten Mitarbeiter/eine engagierte Mitarbeiterin. Wir bieten eine Stelle, in der zu großen Teilen nach eigenen Gaben Ideen, Projekte und Initiativen gemeindeübergreifend entwickelt und durchgeführt werden können. Alte Formate sollen bzgl. ihrer Weiterführung überprüft werden. Zur Seite steht ein Team von Haupt- und Ehrenamtlichen.

Wir wünschen uns, dass die Kinder- und Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit den gemeindepädagogisch Mitarbeitenden der anderen Regionen unseres Kirchspiels zukunftsfähig und inklusiv strukturiert wird.

Bei dieser Stelle liegt der Schwerpunkt auf der Arbeit mit Kindergarten- und Grundschulkindern und dem Religionsunterricht.

Erklärtes Ziel des Kirchspiels ist es, auf eine familienfreundliche Begrenzung der Arbeitszeit zu achten.

Im Kirchspiel befinden sich ein Evangelisches Schulzentrum, evangelische Kindergärten in Trägerschaft der Diakonie, staatliche Schulen und verschiedene Kitas.

Bei der Wohnungssuche sind wir gern behilflich.

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- Dienstumfang: 75 Prozent einschließlich 7 Stunden Religionsunterricht
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- unbefristet
- Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- Das Abendmahl mit Kindern ist eingeführt.

Angaben zum Anstellungsträger:

Das Ev.-Luth. Kirchspiel Muldental ist ein Zusammenschluss von 25 Kirchgemeinden mit ca. 8.650 Gemeindegliedern, 10 Pfarrstellen, 5 gemeindepädagogischen Stellen, 6 Kirchenmusikern und Kirchenmusikerinnen und weiteren ehrenamtlichen und teilzeitbeschäftigten Mitarbeitenden.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- hauptamtlicher gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss
- erweitertes Führungszeugnis
- Bereitschaft zu Dienstreisen mit dem eigenen Pkw (Führerschein der Klasse B)
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilen Bezirkskatechetin Urban, Tel. (03 43 45) 5 54 26, E-Mail: heike.urban@evlks.de und Pfarrerin Donner, E-Mail: susann.donner@evlks.de, Tel. (03 43 45) 2 20 08.

Bewerbungen bitten wir an den Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Kirchspiels Muldental, Mühlstraße 15, 04658 Grimma oder per E-Mail an ksp.muldental.bewerbungen@evlks.de zu richten.

Ev.-Luth. Kirchspiel Muldental (Kbz. Leipziger Land)

Reg.-Nr. 64103 Muldental, KSP 5

Hauptamtliche gemeindepädagogische Stelle

In den verschiedenen Orten der Region Ost des Kirchspiels Muldental rings um die Pfarrorte Grimma, Nerchau, Mutzschen und Trebsen freuen sich Kinder, Jugendliche und Familien auf einen engagierten Mitarbeiter/eine engagierte Mitarbeiterin. Wir bieten eine Stelle, in der zu großen Teilen nach eigenen Gaben Ideen, Projekte und Initiativen gemeindeübergreifend entwickelt und durchgeführt werden können. Alte Formate sollen bzgl. ihrer Weiterführung überprüft werden. Zur Seite steht ein Team von Haupt- und Ehrenamtlichen.

Wir wünschen uns, dass die Kinder- und Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit den gemeindepädagogisch Mitarbeitenden der anderen Regionen unseres Kirchspiels zukunftsfähig und inklusiv strukturiert wird.

Bei dieser Stelle liegt der Schwerpunkt auf Konfirmanden- und Jugendarbeit.

Erklärtes Ziel des Kirchspiels ist es, auf eine familienfreundliche Begrenzung der Arbeitszeit zu achten.

Im Kirchspiel befinden sich ein Evangelisches Schulzentrum, evangelische Kindergärten in Trägerschaft der Diakonie, staatliche Schulen und verschiedene Kitas.

Bei der Wohnungssuche sind wir gern behilflich.

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- Dienstumfang: 80 Prozent
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt.
- unbefristet
- Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- Das Abendmahl mit Kindern ist eingeführt.

Angaben zum Anstellungsträger:

Das Ev.-Luth. Kirchspiel Muldental ist ein Zusammenschluss von 25 Kirchgemeinden mit ca. 8.650 Gemeindegliedern, 10 Pfarrstellen, 5 gemeindepädagogischen Stellen, 6 Kirchenmusikern und Kirchenmusikerinnen und weiteren ehrenamtlichen und teilzeitbeschäftigten Mitarbeitenden.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- hauptamtlicher gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss
- erweitertes Führungszeugnis
- Bereitschaft zu Dienstreisen mit dem eigenen Pkw (Führerschein der Klasse B)
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilen Bezirkskatechetin Urban, Tel. (03 43 45) 5 54 26, E-Mail: heike.urban@evlks.de und Pfarrerin Donner, E-Mail: susann.donner@evlks.de, Tel. (03 43 45) 2 20 08.

Bewerbungen bitten wir an den Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Kirchspiels Muldental, Mühlstraße 15, 04658 Grimma oder per E-Mail an ksp.muldental.bewerbungen@evlks.de zu richten.

Ev.-Luth. Kirchspiel Muldental (Kbz. Leipziger Land)

Reg.-Nr. 64103 Muldental, KSP 6

Hauptamtliche gemeindepädagogische Stelle

In den verschiedenen Orten der Region West des Kirchspiels Muldental rings um die Pfarrorte Otterwisch, Pomßen und Naunhof freuen sich Kinder, Jugendliche und Familien auf einen engagierten Mitarbeiter/eine engagierte Mitarbeiterin. Wir bieten eine Stelle, in der zu großen Teilen nach eigenen Gaben Ideen, Projekte und Initiativen gemeindeübergreifend entwickelt und durchgeführt werden können. Alte Formate sollen bzgl. ihrer Weiterführung überprüft werden. Zur Seite steht ein Team von Haupt- und Ehrenamtlichen.

Wir wünschen uns, dass die Kinder- und Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit den gemeindepädagogisch Mitarbeitenden der anderen Regionen unseres Kirchspiels zukunftsfähig strukturiert wird.

Bei dieser Stelle liegt der Schwerpunkt auf Kinder-, Jugend- und Familienarbeit.

Erklärtes Ziel des Kirchspiels ist es, auf eine familienfreundliche Begrenzung der Arbeitszeit zu achten.

Im Kirchspiel befinden sich ein Evangelisches Schulzentrum, evangelische Kindergärten in Trägerschaft der Diakonie, staatliche Schulen und verschiedene Kitas.

Bei der Wohnungssuche sind wir gern behilflich.

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- Dienstumfang: 90 Prozent
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- unbefristet
- Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- Das Abendmahl mit Kindern soll eingeführt werden.

Angaben zum Anstellungsträger:

Das Ev.-Luth. Kirchspiel Muldental ist ein Zusammenschluss von 25 Kirchengemeinden mit ca. 8.650 Gemeindegliedern, 10 Pfarrstellen, 5 gemeindepädagogischen Stellen, 6 Kirchenmusikern und Kirchenmusikerinnen und weiteren ehrenamtlichen und teilzeitbeschäftigten Mitarbeitenden.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- hauptamtlicher gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss
- erweitertes Führungszeugnis
- Bereitschaft zu Dienstreisen mit dem eigenen Pkw (Führerschein der Klasse B)
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilen Bezirkskatechetin Urban, Tel. (03 43 45) 5 54 26, E-Mail: heike.urban@evlks.de und Pfarrerin Donner, E-Mail: susann.donner@evlks.de, Tel. (03 43 45) 2 20 08. Bewerbungen bitten wir an den Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Kirchspiels Muldental, Mühlstraße 15, 04658 Grimma oder per E-Mail an ksp.muldental.bewerbungen@evlks.de zu richten.

6. Rechnungsprüferin/Rechnungsprüfer

Beim Rechnungsprüfungsamt der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens ist die Stelle einer Rechnungsprüferin/eines Rechnungsprüfers unbefristet zu besetzen.

Dienstantritt: mit sofortiger Wirkung

Dienstumfang: Vollzeit (40 h/Woche), Teilzeit möglich (mind. 30 h/Woche)

Dienstort: Rechnungsprüfungsamt, Caspar-David-Friedrich-Straße 5, 01219 Dresden

Wir bieten eine interessante Tätigkeit auf dem Gebiet der kirchlichen Finanzkontrolle.

Aufgaben des Rechnungsprüfungsamtes sind:

- Prüfung des gesamten Haushalt-, Kassen- und Rechnungswesen der Kirchengemeinden, Kirchenbezirke und der Landeskirche sowie angeschlossener Bereiche/rechtlich unselbstständiger Einrichtungen (z. B. Friedhöfe, Kindertageseinrichtungen, Kassenverwaltungen, Dienststellen usw.) einschließlich der Vermögensverwaltung auf Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit;

- Kontrolle der Einhaltung der kirchlichen Rechtsordnung, insbesondere der Regelungen über das Haushalt-, Kassen- und Rechnungswesen, die Verwaltung, das Grundstücks- und Bauwesen, Personalwesen, Friedhöfe und Kindertagesstätten;
- Selbständige und eigenverantwortliche Würdigung von komplexen betriebswirtschaftlichen, rechtlichen und Verwaltungsvorgängen sowie Entscheidung von prüfungsrelevanten Angelegenheiten;
- Beratung der geprüften Einrichtungen und Anregung zur Förderung der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit;
- Mitwirkung an gutachterlichen Stellungnahmen, in Gremien und Projektgruppen sowie bei Organisations-, Prozess- und Querschnittsprüfungen.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber hat die vorgenannten dem RPA übertragenen Aufgaben in Zusammenarbeit mit den anderen Prüfenden nach einem zugewiesenen Prüfungsplan zu erfüllen.

Anforderungen an die Stelleninhaberin/den Stelleninhaber:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor) oder einen vergleichbaren Abschluss in den Bereichen Finanzen, Verwaltung oder Betriebswirtschaft bzw. Qualifikation für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst;
- Von Vorteil sind praktische Erfahrungen sowie Kenntnisse im kameralen und kaufmännischen Rechnungswesen sowie der einschlägigen handels- und steuerrechtlichen Vorschriften;
- Die Stelle ist auch für AbsolventInnen geeignet; Mentoring und gute Einarbeitung sind gewährleistet;
- sicherer Umgang mit Informationstechnik, insbesondere MS-Office;
- Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke, Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen;
- Analytische Fähigkeiten, gutes Urteilsvermögen auch bei komplexen Wirkungszusammenhängen;
- Eigenständige Arbeitsweise, Objektivität und Unabhängigkeit;
- Führerschein Klasse B, Bereitschaft zu Dienstreisen möglichst mit dem eigenen PKW (Außendienstanteil);
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) gemäß Entgeltgruppe 9. Zudem werden eine Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen und eine betriebliche Altersversorgung über die Evangelische Zusatzversorgungskasse gewährt. Bei Vorliegen der haushaltsrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen ist eine Übernahme in ein Beamtenverhältnis bzw. bei entsprechender Aufgabenübertragung Entwicklungspotenzial in der Eingruppierung möglich.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilt der Leiter des Rechnungsprüfungsamtes OKR Haase, Tel. (03 51) 46 92-4 40.

Schriftliche oder elektronische Bewerbungen sind bis **1. März 2024** an das Rechnungsprüfungsamt der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Caspar-David-Friedrich-Straße 5, 01219 Dresden bzw. per E-Mail an rpa@evlks.de zu richten.

7. Jugendmitarbeiter/Jugendmitarbeiterin

Kirchenbezirk Leipziger Land

Reg.-Nr. 20443 Leipziger Land 12

Im Kirchenbezirk Leipziger Land ist die Stelle eines Jugendmitarbeiters/einer Jugendmitarbeiterin neu zu besetzen.

Angaben zu Stelle:

- Dienstumfang: 75 Prozent
- Dienstbeginn: 1. Mai 2024, befristet bis 30. April 2029
- Der Stelleninhaber/die Stelleninhaberin ist in das Team der Evangelischen Jugend Leipziger Land eingebunden.
- Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Verordnungen (KDVO) gemäß Entgeltgruppe 9.

Angaben zum Dienstbereich:

- Leitungstätigkeiten im Bereich der Erlebnispädagogik, insbesondere für die im Kirchenbezirk gewachsene Projektarbeit „TEO-Outdoor“, die mit dem Landesjugendpfarramt sowie mit regionalen Schulen und der Ev. Schule für Sozialwesen in Bad Lausick vernetzt ist
- Entwicklung von weiteren Angeboten und Projekten der schulbezogenen Jugendarbeit mit den Schwerpunkten Erlebnispädagogik und Lebensfest – Feiern
- Vernetzung, Begleitung und Förderung von Pfadfindergruppen im Kirchenbezirk
- Vernetzung und Begleitung von Sportarbeit im Kirchenbezirk
- Organisation und Durchführung einer jährlich überregionalen Familienrüstzeit.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellten Hochschulabschluss
- erweitertes Führungszeugnis
- Bereitschaft zu Dienstreisen mit dem eigenen PKW (Führerschein der Klasse B)
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilen Jugendwart Pettrich, Tel. (0 34 25) 81 52 72, E-Mail: gerd.pettrich@evlks.de und Superintendent Dr. Kinder, Tel. (0 34 33) 2 48 67 22, E-Mail: jochen.kinder@evlks.de.

Bewerbungen bitten wir, an den Kirchenbezirksvorstand des Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipziger Land, Martin-Luther-Platz 4, 04552 Borna zu richten.

8. Verwaltungsleiter/Verwaltungsleiterin

Ev. Schule für Sozialwesen „Luise Höpfner“ Bad Lausick

Reg.-Nr. 64006-2/27 allg.

In der Evangelischen Schule für Sozialwesen „Luise Höpfner“ Bad Lausick ist die Stelle der Verwaltungsleitung – wegen Eintritt des Stelleninhabers in den Ruhestand – neu zu besetzen.

- Dienstbeginn: 1. August 2024
- Dienstumfang: 100 Prozent

- Dienstort: Evangelische Schule für Sozialwesen „Luise Höpfner“, 04651 Bad Lausick, Badstraße 26.

Ihre Aufgaben:

- Verantwortung und Mitwirkung bei Prozessen in der Schulverwaltung und im technischen Bereich
- Erstellung der Budget- und Investitionsplanung
- Überwachung und Steuerung der Wirtschafts-, Finanz- und Liquiditätsplanung
- Erstellung des Jahresabschlusses einschließlich dessen Erläuterung für den Schulrat
- Durchführung Buchhaltung, Zahlungsverkehr und Kassenverwaltung
- Optimierung der Geschäftsprozesse.

Das wünschen wir uns von Ihnen:

- ein abgeschlossenes Studium als Verwaltungs- oder Betriebswirt oder einen vergleichbaren Abschluss
- Erfahrung in der Mitarbeiterführung
- Erfahrung im Bereich Controlling und Wirtschaftlichkeit von Sozialunternehmen
- Kenntnis der öffentlichen und kirchlichen Verwaltung
- hohe Organisationsfähigkeit, schnelle Auffassungsgabe und selbstständiges Arbeiten
- Verantwortungsbewusstsein, Einsatzfreude, Eigeninitiative, Teamfähigkeit, Führerschein PKW und Bereitschaft zu Dienstreisen mit eigenem PKW
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland
- erweitertes Führungszeugnis.

Unser Angebot:

- flache Hierarchie
- transparente Kommunikation und achtungsvolle Feedbackkultur
- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit viel Gestaltungsspielraum
- ein krisensicherer Arbeitsplatz in einer gemeinnützigen und nicht gewinnorientierten Bildungseinrichtung
- die Vorteile eines etablierten Trägers mit verbindlichen Systemen der Mitbestimmung und der sozialen Sicherung
- ein breites Weiterbildungsangebot
- eine Vergütung nach landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO), Entgeltgruppe 10 mit regelmäßigen Tarifierhöhungen und Stufensteigerungen
- jährliche Sonderzahlungen, vermögenswirksame Leistungen sowie betriebliche Altersversorgung über die Evangelische Zusatzversorgungskasse Darmstadt (EZVK).

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilen die Schulleiterin Frau Pludra, Tel. (03 43 45) 7 24 21 oder der Verwaltungsleiter Herr Große, Tel. (03 43 45) 7 24 22.

Bewerbungen bitten wir bis **15. März 2024** an OLKR Pilz, Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

9. Erzieher/Erzieherin

Ev. Schule für Sozialwesen „Luise Höpfner“ Bad Lausick Reg.-Nr. 64006-2/26 allg.

Im Wohnheim der Evangelischen Schule für Sozialwesen „Luise Höpfner“ Bad Lausick wird ab 1. August 2024 die Stelle eines Erziehers/einer Erzieherin frei.

Wir wünschen uns einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin mit Freude am Umgang mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Der Beschäftigungsumfang beträgt 100 Prozent und kann auch auf zwei Teilzeitstellen aufgeteilt werden. Arbeitszeiten bis in die späten Abendstunden sollten kein Problem sein.

Wir bieten:

- flache Hierarchie
- umfangreiche Einarbeitung
- transparente Kommunikation und achtungsvolle Feedbackkultur
- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit viel Gestaltungsspielraum
- ein krisensicherer Arbeitsplatz in einer gemeinnützigen und nicht gewinnorientierten Bildungseinrichtung
- die Vorteile eines etablierten Trägers mit verbindlichen Systemen der Mitbestimmung und der sozialen Sicherung
- ein breites Weiterbildungsangebot
- eine Vergütung nach landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO), Entgeltgruppe V (alt Entgeltgruppe 9) mit regelmäßigen Tarifierhöhungen und Stufensteigerungen
- jährliche Sonderzahlungen, vermögenswirksame Leistungen sowie betriebliche Altersversorgung über die Evangelische Zusatzversorgungskasse Darmstadt (EZVK).

Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses sind Voraussetzung.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilen die Schulleiterin Frau Pludra, Tel. (03 43 45) 7 24 21 oder der Verwaltungsleiter Herr Große, Tel. (03 43 45) 7 24 22

Bewerbungen bitten wir bis **15. März 2024** an die Schulleiterin Frau Pludra der Ev. Schule für Sozialwesen „Luise Höpfner“, Badstraße 26, 04651 Bad Lausick zu richten.

10. IT-Leiter/IT-Leiterin im Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens

Reg.-Nr. 63100

Beim Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamt Sachsens ist die Stelle eines IT-Leiters/einer IT-Leiterin neu zu besetzen. Dienstantritt: 1. April 2024

Dienstumfang: Vollbeschäftigung (40h/Woche).

Dienstort: Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden

Das Arbeitsgebiet IT ist als Referat dem Finanzdezernat zugeordnet. Dem IT-Leiter/der IT-Leiterin unterstehen ca. 20 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (17 dauerhaft; weitere im Rahmen von Projektstellen).

Die Stellung des IT-Leiters/der IT-Leiterin entspricht der eines Referenten/einer Referentin, die Stelle ist dem höheren Dienst zugeordnet. Es gilt zurzeit eine 40-Stunden-Woche bei flexibler Gleitzeitregelung. In Abstimmung mit der Dezernentin kann ein Teil der Arbeitszeit im mobilen Arbeiten geleistet werden.

Beschreibung des Aufgabenbereiches:

- Der IT-Leiter/die IT-Leiterin leitet das Arbeitsgebiet IT selbstständig in Abstimmung mit der Dezernentin. Er/Sie hat Budgetverantwortung (Sachkosten ca. 1,5 Mio. € jährlich) und Personalverantwortung für die ihm/ihr unterstellten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Das schließt die Verantwortung für den Einsatz personeller und finanzieller Ressourcen im Rahmen der bereitgestellten Budgets ein. Der IT-Leitung obliegt die Führung der IT-Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gemeinsam mit drei der IT-Leitung direkt unterstellten Bereichsleitern.
- Das IT-Referat ist landeskirchliche Fachstelle für alle Fragen der IT, IT-Strategie der Landeskirche, der Informationstechnischen Realisierung, für Analysen, Vorlaufuntersuchungen usw.
- Die Arbeitsprozesse der IT sind in Anlehnung ITIL strukturiert. Das Service-Angebot der IT reicht vom zentralen Betrieb wichtiger IT-Services über die Anbindung von SaaS-Lösungen bis zur örtlichen Arbeitsplatzausstattung. Die IT-Lösungen werden innerhalb eines Intranets publiziert. Für eine flexible Erreichbarkeit bestehen darüber hinaus verschiedene Möglichkeiten externer Nutzung.
- Die softwaremäßige Bebauung umfasst ca. 20 größere Anwendungen (Nutzerzahl größer 700 Personen), ca. 20 mittlere Anwendungen und ca. 120 individuelle Anwendungen mit weniger als 10 Benutzern.
- Das Intranet umfasst ca. 800 Standorte, welche je nach Zahl der Personen und technischen Erfordernissen unterschiedlich erschlossen sind. Im Intranet verwaltet die IT derzeit ca. 5.000 Nutzerkonten (Tendenz stark steigend). Nutzer sind die hauptamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Landeskirche (im Pfarrdienst, im gemeindepädagogischen und kirchenmusikalischen Dienst, in der Jugendarbeit und Verwaltung usw.) und eine stark zunehmende Anzahl von Ehrenamtlichen. Die Integration der Ehrenamtlichen stellt eine große Herausforderung dar, da dies ein hohes Maß an Flexibilität bei gleichzeitiger Gewährleistung von entsprechenden Compliance-Anforderungen (Datenschutz, Datensicherheit) erfordert.
- Die IT berät alle kirchlichen Stellen der Landeskirche zum Einsatz von IT-Lösungen und ist Projektträger von Digitalisierungs-Vorhaben. In diesem Zuge befasst sich die IT intensiv mit den Arbeitsprozessen des jeweiligen Arbeitsbereiches und berät und unterstützt die Fachanwender hinsichtlich Optimierung und Digitalisierung.
- Die IT versteht sich als interner Dienstleister für alle kirchlichen Stellen in der Landeskirche. Um diese sehr weitreichende Querschnitts-Aufgabe zu bewältigen, bestehen vielfältige Kooperationen (Service- und Kooperationsverträge) mit Herstellern, Systemhäusern und örtlichen IT-Dienstleistern.
- Der IT-Leiter/die IT-Leiterin vertritt die Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens in der IT-Referentenkonferenz der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und arbeitet in

verschiedenen regionalen und überregionalen Fachgremien mit.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- eine mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulausbildung der Informatik oder vergleichbare Qualifikation
- hohes Engagement
- gut strukturierte Arbeitsweise
- Flexibilität, sich und die IT auf sich verändernde Rahmenbedingungen jederzeit einzustellen
- Moderationsfähigkeit zwischen verschiedenen Perspektiven und Stakeholdern (z. B. Fachanwendern, IT-Dienstleistern, Softwareherstellern, IT-Mitarbeitenden)
- Abstraktionsvermögen sowie Betriebswirtschaftliches Urteils- und Entscheidungsvermögen
- ausgeprägte soziale – sowie Leitungs- und Führungskompetenzen
- Erfahrungen mit IT-Service-Design, der Anpassung von IT-Systemen an spezielle Einsatzbedingungen und der Vorbereitung und Durchführung von IT- und Organisationsprojekten

- Erfahrungen im längerfristigen Betrieb von IT-Lösungen
- Mitgliedschaft in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens oder einer andere Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) gemäß Entgeltgruppe 15. Zudem werden eine Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen und eine betriebliche Altersversorgung über die Evangelische Zusatzversorgungskasse gewährt.

Sie ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben. Weitere Auskunft erteilt Oberlandeskirchenrätin Schaefer, Tel. (03 51) 46 92-180, E-Mail: kathrin.schaefer@evlks.de.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind bis **15. März 2024** an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden bzw. bewerbung-kirche@evlks.de zu richten.

VI. Hinweise

Neuerwerbungen der Bibliothek der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens Oktober bis Dezember 2023 (Auswahl) – Fortsetzung –

Reg.-Nr. 2441

3. Systematische Theologie

Dietz, A./H. v. Schubert: Brauchen wir eine allgemeine Dienstpflicht? Leipzig 2023. 248 S. – Signatur: ST 2847

Das Heilige und das Lachen. Humor und Spiritualität. Hrsg.: F. Lienhard/M. Oeming. Leipzig 2023. 366 S. – Signatur: ST 2845

Ich sehe was, was du nicht siehst. Fragen moralischer, ästhetischer und religiöser Phänomenologie. Hrsg.: U. Peisker/K. Funk. Leipzig 2023. 262 S. (Theologie – Kultur – Hermeneutik. Bd. 36) – Signatur: ST 1174,36

In der Liebe Christi weitergehen. Zukunft und Neuaufbruch weltweiter Ökumene – ein Jahr nach Karlsruhe. Ein Arbeitsbuch. Hrsg.: V. Hammes ... Leipzig 2023. 322 S. – Signatur: ÖK 218

Kappes, B.: Mitgeschöpfe. Vom Umgang mit Tieren aus christlicher Sicht. Ostfildern 2023. 260 S. – Signatur: ST 2850

Moltmann, J.: Weisheit in der Klimakrise. Perspektiven einer Theologie des Lebens. Gütersloh 2023. 187 S. – Signatur: ST 2848

Narrative Ethik in der Klinikseelsorge. Ethische und theologische Analysen und Diskussionen von Fallberichten. Hrsg.: C. Mandry/G. Wanderer. Stuttgart 2023. 274 S. (Ethik – Grundlagen und Handlungsfelder. Bd. 19) – Signatur: ST 2846

Puttkammer, A.: Ich lass dich nicht allein. Würde bis zum Schluss auch ohne assistierten Suizid. Neukirchen-Vluyn 2023. 200 S. – Signatur: ST 2844

Schrift und Glaube. Christliches Leben in Apostolischen Gemeinden. Hrsg.: Konferenz der Apostel und Bischöfe der Apostolischen Gemeinschaften in Europa. Remscheid 2023. 278 S. – Signatur: ÖK 219

Suizid. Theologisch-diakoniewissenschaftliche Reflexionen. Hrsg.: M. Schmidt. Darmstadt 2023. 142 S. – Signatur: ST 2849

Was tun, wenn es unerträglich wird? Die Frage nach dem assistierten Suizid als Herausforderung für Kirche und Diakonie. Hrsg.: R. Anselm ... Gütersloh 2023. 272 S. – Signatur: ST 2851

4. Praktische Theologie/Religionspädagogik

Abendmahl. Hrsg.: C. Schwarz. Gütersloh 2023. 160 S. (GottesdienstPraxis. Serie B) – Signatur: LW 399,116

- Blackstein, A.: Digitale Seelsorge. Impulse für die Praxis. Göttingen 2023. 188 S. – Signatur: PT 3127
- „... dann nutzen wir sie auch: Digitalisierung first – Bedenken second“!? Jugendtheologie und Digitalisierung. Hrsg.: T. Schlag/J. Suhrer. Stuttgart 2023. 167 S. (Jahrbuch für Kinder- und Jugendtheologie. Bd. 6) – Signatur: RP 1073,6
- Erkert, A.: Im vertrauten Kreis durch das Kirchenjahr. Praxisentwürfe für die Seniorenarbeit. Neukirchen-Vluyn 2023. 158 S. – Signatur: PT 3131
- Gennerich, C.: Die Jugendlichen und ihr Verhältnis zu Glaube, Religion und Sinnsuche. Stuttgart 2023. 191 S. – Signatur: RP 1272
- Herausforderung Mensch. Hrsg.: S. Altmeyer ... Göttingen 2023. 257 S. (Jahrbuch der Religionspädagogik. Bd. 39) – Signatur: RP 785,39
- Kanitz, J./T. Moos/C. Zarnow: Religion im urbanen Raum. Neue Stadtquartiere und ihre religiöse Topographie. Bielefeld 2023. 332 S. (Urban Studies) – Signatur: PT 3132
- Katastrophen. Religiöse Bildung angesichts von Kriegs- und Krisenerfahrungen im 19. und 20. Jahrhundert. Hrsg.: R. Janus ... Leipzig 2023. 367 S. (Studien zur religiösen Bildung. Bd. 26) – Signatur: RP 907,26
- Menschen mit Demenz in der Kirche – wie eigene Angebote gelingen. Ein gemeinsamer Text der Deutschen Bischofskonferenz und der Evangelischen Kirche in Deutschland, 30.8.2023. Bonn; Hannover 2023. 93 S. (Gemeinsame Texte. Nr. 29) – Signatur: KG 2450,29
- Mit der Bibel durch das Jahr 2024. Ökumenische Bibelauslegungen. Hrsg.: N. Schneider. Freiburg 2023. 461 S. – Signatur: PT 1827,2024
- Mucksch, N./T. Roser: Männer trauern als Männer. Praxisbuch für eine genderbewusste Trauerbegleitung. Göttingen 2023. 168 S. (Edition Leidfaden) – Signatur: PS 401
- Mysterium, Imagination und Emotion. Zur Phänomenologie gottesdienstlichen Erlebens. Hrsg.: K. Müller/K. Raschzok. Leipzig 2023. 194 S. – Signatur: LW 1112
- Ordnung für die Trauung von Ehepaaren gleichen Geschlechts. Ergänzung zu Trauung: Agende für die Union Evangelischer Kirchen in der EKD. Band 4. Bielefeld 2022. 47 S. – Signatur: LW 722,(2)
- Predigtmeditationen im christlich-jüdischen Kontext: Zur Perikopenreihe 6. Plus Jüdische Theologinnen und Theologen legen die Bibel aus: Die neuen alttestamentlichen Texte der Reihe 6. Hrsg.: Studium in Israel e. V. Berlin 2023. 419 S. – Signatur: PT 2841,2023/24
- Raischl, J./D. Bergmann: Bis auf den eigenen Grund. Umgehen mit spirituellem Schmerz in Krisen und am Lebensende. Göttingen 2023. 148 S. (Edition Leidfaden) – Signatur: PT 3133
- Religion subjektorientiert erschließen. Hrsg.: S. Altmeyer ... Göttingen 2022. 242 S. (Jahrbuch der Religionspädagogik. Bd. 38) – Signatur: RP 785,38
- Religionslehrer:in im 21. Jahrhundert. Transformationsprozesse in Beruf und theologisch-religionspädagogischer Bildung in Studium, Referendariat und Fortbildung. Hrsg.: M. Hailer ... Leipzig 2023. 689 S. (Veröffentlichungen der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie. Bd. 74) – Signatur: RP 1270
- Schütz, B.: Im Licht seiner Liebe. Ein Begleiter für das Kirchenjahr. Neukirchen-Vluyn 2023. 192 S. – Signatur: PT 3129
- Schwarzenbolz, D.: Große Worte, krasse Story. Mit Jugendlichen durch die Bibel. Freche Andachten, frische Impulse. Neukirchen-Vluyn 2023. 155 S. – Signatur: RP 1269
- Seelsorge und Diakonie. Ethische und praktisch-theologische Perspektiven. Hrsg.: Isabelle Noth ... Stuttgart 2023. 124 S. (Praktische Theologie heute. Bd. 191) – Signatur: PT 1122,191
- Spiritualität und Gemeinschaft: Zugänge zu geistlichem Leben in Beziehungen. Festschrift für Peter Zimmerling zum 65. Geburtstag. Hrsg.: A. Deeg/M. Schmidt. Darmstadt 2023. 636 S. – Signatur: V 2,483
- Theologie und Kinder. Hrsg.: R. Klein ... Berlin 2023. 325 S. (Berliner Theologische Zeitschrift. Bd. 40) – Signatur: Z 250,40
- Thiel, T.: Frei-Sprechen und Wahr-Sagen. Seelsorgliche Begleitung traumatisierter Menschen im Kontext von Scham, Schuld, Macht und Gewalt. Göttingen 2023. 498 S. – Signatur: PT 3125
- Weiß, T.: Werkbuch Advent und Weihnachten. Gestaltungsideen und Material für die besinnlichste Zeit des Jahres. Für Gemeinde und Gottesdienst. Gütersloh 2023. 303 S. – Signatur: PT 3130
- Wie hältst du's mit der Kirche. Zur Bedeutung der Kirche in der Gesellschaft. Erste Ergebnisse der 6. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung. Hrsg.: Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Leipzig 2023. 99 S. – Signatur: PT 3128
- 10.000 Gründe für Lobpreis. Ein Plädoyer für mehr Vielfalt in Sprache, Theologie und Musik. Impulse und Ideen für die Praxis. Hrsg.: A.-L. Moselewski/T. Faix. Neukirchen-Vluyn 2023. 260 S. – Signatur: PT 3126

5. Andere Wissensgebiete

Caillieux, T.: Eva und Adam – Adam und Eva. Das erste Paar in der Kunst. Springe 2022. 223 S. – Signatur: K 1372

Maße Etikett: 10,5 x 4,23 cm

3. Ökumenischer Bericht zur Religionsfreiheit weltweit 2023. Eine christliche Perspektive auf ein universelles Menschenrecht. Hrsg.: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz/Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland. Bonn; Hannover 2023. 182 S. (Gemeinsame Texte. Nr. 28) – Signatur: KG 2450,28

Edwards, J. R.: Zwischen Hakenkreuz und Sichel. Das bewegte Leben Ernst Lohmeyers (1890-1946). Sein Leben, sein Verschwinden und seine Hinrichtung. Göttingen 2023. 303 S. – Signatur: BG 1950

Es ist nicht leise in meinem Kopf. Zufällig in Schwarzenberg. Fotos, Interviews, Fluchtrouten von Geflüchteten. Hrsg.: Flüchtlingsunterstützerkreis Schwarzenberg. Interviews: I. Kana. Fotos und Begleittext: L. Lobeck. Wien 2023. 215 S. – Signatur: SW 895,(1)

Es ist nicht leise in meinem Kopf. Begleittext von L. Lobeck; Länderinformationen, Glossar Hrsg.: Flüchtlingsunterstützerkreis Schwarzenberg. Interviews: I. Kana. Fotos und Begleittext: L. Lobeck. Wien 2023. 130 S. – Signatur: SW 895,(2)

Freiheit im Glauben. „Sekten“ – Religiöse Bewegungen – Kirchliche Gemeinschaften. Freiburg 2023. (Herder Korrespondenz Spezial. Nr. 02,2023) – Signatur: Z 589a,2023,(2)

Hakenkreuz und Notenschlüssel. Die Musikstadt Leipzig im Nationalsozialismus. Begleitpublikation zur Ausstellung

(27.1.2023 bis 20.8.2023). Hrsg.: K. Sieblist/S. Kröttsch/A. Hartinger. Altenburg 2023. 164 S. – Signatur: SG 2494

Leidenberger, M.: Von seiner Fülle. Wochenspruchmotetten. Singend und musizierend durch das Kirchenjahr. Chorbuch. Dresden 2023. ungez. S. – Signatur: M 338

Lenzen, M.: Künstliche Intelligenz. Was sie kann & was uns erwartet. München 2023. 272 S. – Signatur: PH 882

Marquard, R.: Wort-Konkordanz zum vokalen geistlichen Werk von Johann Sebastian Bach. Altenburg 2023. 174 S. – Signatur: M 337

Marquard, R.: Johann Sebastian Bach in seinen Büchern. Gedankengänge durch die Bibliothek des Leipziger Thomaskantors. Altenburg 2023. 214 S. – Signatur: M 336

Menschen anschauen. Selbst- und Fremdszenierungen in Dresdner Menschausstellungen. Hrsg.: C. Ludwig ... Dresden 2023. 228 S. – Signatur: SG 2495

Traulsen, S.: Kirchenasyl. Ethische Legitimation in der modernen Gesellschaft. Münster 2023. 103 S. – Signatur: SW 894

6. Erzählende Literatur

Hillesum, E.: Ich will die Chronistin dieser Zeit werden. Sämtliche Tagebücher und Briefe 1941-1943. München 2023. 989 S. – Signatur: BG 1949

Herausgeberin: Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden; **Verantwortlich:** Oberlandeskirchenrat Klaus Schurig

Redaktion/Adressverwaltung: Martina Mros, Telefon (03 51) 46 92-0 / Fax (03 51) 46 92-144 / E-Mail: amtsblatt@evlks.de

– Erscheint in der Regel zweimal monatlich –

Herstellung und Versand: Union Druckerei Dresden GmbH, Hermann-Mende-Straße 7, 01099 Dresden